DV des LSZ: Viel erreicht – und noch viel vor!

Am 3. November fand die Delegiertenversammlung des LSZ statt. Zahlreiche Delegierte folgten der Einladung und sorgten für eine gut besuchte Versammlung.

Den Auftakt machte ein spannendes Inputreferat von Monica Roth, Schulleiterin der Elementa Zug, zum Thema «Schule der Zukunft». Im Zentrum stand die Frage, wie es gelingt, Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen, sondern auch starke Kompetenzen für die Zukunft mit auf den Weg zu geben. Ein anregender Einstieg, der zum Nachdenken über die Schule von morgen einlud.

Anschliessend widmete sich die Versammlung den Verbandsgeschäften. Neben der Vorstellung des Budgets 2027 präsentierte der Vorstand die Ergebnisse seiner Klausur und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Mit der gewonnenen Abstimmung zur Erhöhung der Einstiegslöhne für Lehrpersonen konnte beispielsweise ein wichtiger Erfolg gefeiert werden. Auch die Wiederbelebung mehrerer Stufenkommissionen zeigte, dass sich im Verband einiges bewegt.

Danach folgte ein Ausblick aufs aktuelle Verbandsjahr: Es stehen wichtige Themen auf der Agenda. Dazu gehören die Weiterentwicklung des Sonderpädagogischen Konzepts, der Fokus auf integrative Förderung, der stärkere Einbezug von WAH- und TTG-Lehrpersonen, der Hitzeschutz an Schulen, der Umgang mit digitalen Medien an Schulen sowie die Klassengrössen. An Aufgaben und Herausforderungen mangelt es dem LSZ also weiterhin nicht.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Delegierten für das zahlreiche Erscheinen, das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Die Versammlung hat einmal mehr gezeigt: Gemeinsam lässt sich viel bewegen – packen wir es gemeinsam an!



